



Niederschrift 35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.09.2011
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:46 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold

Frau Dr. Gabriele Herzel

Frau Gudrun Hofmeister

Herr Ralf Jäkel

Herr Peter Kaminski

Herr Rolf Kutzmutz

anwesend ab 15:05 Uhr/TOP 2.2

Frau Birgit Müller

Teilnahme bis 19:00 Uhr

Frau Dr. Sigrid Müller

Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

Frau Dr. Karin Schröter

Frau Jana Schulze

Frau Olga Schummel

anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 3

Frau Solveig Sudhoff

Teilnahme bis 21:45 Uhr

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer

Herr Volker Klamke

Frau Hannelore Knoblich

anwesend ab 15:50 Uhr/TOP 3

anwesend ab 15:45 Uhr/TOP 4 /

Teilnahme bis 20:00 Uhr

Herr Till Meyer

anwesend ab 15:52 Uhr/TOP 3

Herr Hans-Peter Michalske

Frau Anke Michalske-Acioglu

anwesend ab 15:10 Uhr/TOP 2.5 /

Teilnahme bis 21:55 Uhr

Frau Birgit Morgenroth

anwesend ab 19:25 Uhr/TOP 7 /

Teilnahme bis 21:55 Uhr

Frau Dr. Manja Orlowski

anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.8 /

Teilnahme bis 19:30 Uhr

Herr Dr. Ralf Otto

nicht anwesend 16:00 bis 17:30 Uhr

Herr Mike Schubert

Herr Claus Wartenberg

Herr Dr. Hagen Wegewitz

Frau Christina Wolf

anwesend ab 15:35 Uhr/TOP 2.11

anwesend ab 15:42 Uhr/TOP 3

anwesend ab 19:00 Uhr/TOP 7 /

Teilnahme bis 21:47 Uhr

Fraktion CDU/ANW

Herr Horst Heinzl
Herr Peter Lehmann
Herr Klaus Rietz
Herr Michael Schröder

anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.8
anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 3
anwesend ab 16:45 Uhr/TOP 4
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.7

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Herr Martin Kühn
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

anwesend ab 15:05 Uhr/TOP 2.2
Teilnahme bis 21:47 Uhr

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker
Frau Martina Engel-Fürstberger
Frau Franziska Schneider
Herr Björn Teuteberg

anwesend ab 17:13 Uhr/TOP 6.2
anwesend ab 16:47 Uhr/TOP 4 /
Teilnahme bis 20:25 Uhr

Fraktion Die Andere

Herr Sven Brödno
Frau Anja Heigl
Frau Anke Lehmann

anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.8

Gruppe BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Frau Jutta Busch
Herr Wolfhard Kirsch

anwesend ab 15:05 Uhr/TOP 2.2
Teilnahme bis 18:00 Uhr
anwesend ab 15:10 Uhr/TOP 2.5

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius
Herr Peter Schultheiß

anwesend ab 15:50 Uhr/TOP 3

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr
Herr Dr. Wolfgang Grittner
Herr Jürgen Kania (stellv.Ortsvorsteher)
Herr Franz Blaser

Teilnahme bis 20:45 Uhr

Nicht anwesend sind:**Fraktion Die LINKE**

Herr Jens Gruschka
Frau Anita Tack

nicht entschuldigt
entschuldigt

Herr Stefan Wollenberg entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Klara Geywitz entschuldigt

Frau Heike Judacz entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Frau Maike Dencker entschuldigt

Herr Hans-Wilhelm Dünn entschuldigt

Fraktion Grüne/B90

Frau Dr. Brigitte Lotz entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Marcel Guse nicht entschuldigt

Herr Brian Utting entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt entschuldigt

Herr Hans Becker entschuldigt

Herr Dietmar Bendyk entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Fragestunde

2.1 Fahrstuhl S-Bahnhof Griebnitzsee - Ausgang Universität

Vorlage: 11/SVV/0664

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

2.2 Bundesfreiwilligendienst

Vorlage: 11/SVV/0670

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten

2.3 Keine städtische Unterstützung für Opus Dei

Vorlage: 11/SVV/0695

Fraktion SPD, Stadtverordnete Orlowski

2.4 Heiner-Carow-Platz

Vorlage: 11/SVV/0698

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

2.5 Tierheimbau

Vorlage: 11/SVV/0701

Stadtverordneter Heinzel, Fraktion CDU/ANW

- 2.6 Gedenkstein für Spanienkämpfer am Treffpunkt Freizeit
Vorlage: 11/SVV/0707
Fraktion Die Andere
- 2.7 Papierkorb für Bushaltestelle am Bahnhof Charlottenhof
Vorlage: 11/SVV/0708
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Toleranz beim Dorffest Groß Glienicke
Vorlage: 11/SVV/0724
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.9 Gefährdung von Linden in der Seepromenade
Vorlage: 11/SVV/0725
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.10 Grüner Pfeil Friedhofsgasse
Vorlage: 11/SVV/0726
Stadtverordneter Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Umsetzung des Antrages 11/SVV/0476
Vorlage: 11/SVV/0729
Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 31. August 2011
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Report der Beauftragten für Migration und Integration
Vorlage: 11/SVV/0696
Oberbürgermeister, Beauftragte für Migration und Integration
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 6.1 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Süd und 23 Nord" Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 11/SVV/0457
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.2 Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Klein Glienicke "Am Böttcherberg"
Vorlage: 11/SVV/0558
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.3 Schulbezirkssatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0578
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

- 6.4 Neufassung der bestehenden Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"
Vorlage: 11/SVV/0590
Oberbürgermeister, Öffentliche Weiterbildung
- 6.5 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2010
Vorlage: 11/SVV/0591
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.6 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Nordufer Insel" (OT Neu Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0595
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.7 Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße / Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 11/SVV/0596
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.8 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0598
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 6.9 Bebauungsplan Nr. 21 "Potsdamer Chaussee" (OT Groß Glienicke), Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung
Vorlage: 11/SVV/0604
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.10 Einsatzstellen zur Realisierung des Bundesprogramms Bürgerarbeit sowie Bereitstellung finanzieller Mittel zur Finanzierung einer Trägeraufwandspauschale
Vorlage: 11/SVV/0606
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.11 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012
Vorlage: 11/SVV/0607
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 6.12 Parkraumbewirtschaftungskonzept
Vorlage: 11/SVV/0641
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 6.13 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 11/SVV/0642
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7 Bericht der Transparenzkommission
gemäß Beschluss: 11/SVV0477
- 8 Erste Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 11/SVV/0678
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 9 B-Plan Schwanenallee
- 9.1 Beanstandung des Beschlusses 'B-Plan Schwanenallee'
Vorlage: 11/SVV/0153
Oberbürgermeister
- 9.2 B-Plan Schwanenallee II
Vorlage: 11/SVV/0703
Fraktion FDP
- 9.3 Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes "Wasserseite Schwanenallee" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0705
Fraktion CDU/ANW
- 10 Wiedervorlagen, die mehrfach in den Ausschüssen zurückgestellt wurden
- 10.1 Aufstellung des B-Planes "Sport- und Freizeitfläche Sacrow"
Vorlage: 08/SVV/1118
Stadtverordnete Bankwitz und Kirsch, Fraktion BürgerBündnis
- 10.2 Willy-Brandt-Gedenktafel
Vorlage: 09/SVV/0309
Fraktion SPD
- 10.3 Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß
Vorlage: 09/SVV/0428
Fraktionen SPD
- 10.4 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0549
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 10.5 Linden in der Seepromenade erhalten
Vorlage: 09/SVV/0843
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.6 Evaluation des Genre "Musik"
Vorlage: 10/SVV/0278
Fraktion SPD
- 10.7 Groß Glienicke - Busring 4. und 5. Bauabschnitt: Seepromenade
Vorlage: 10/SVV/0600
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.8 Ehrung von Otto Wiesner
Vorlage: 10/SVV/0618
Fraktion DIE LINKE, Gruppe Die Andere
- 10.9 Ausbau der Seepromenade Groß Glienicke
Vorlage: 10/SVV/0630
Fraktion SPD
- 10.10 Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz
Vorlage: 10/SVV/0711
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen
- 10.11 B- Plan Nr. 122
Vorlage: 10/SVV/1051
Fraktion DIE LINKE
- 10.12 Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse
Vorlage: 11/SVV/0257
Gruppe Die Andere
- 11 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 11.1 Erweiterung Demographie-Check
Vorlage: 09/SVV/0760
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 11.2 Konzeption zur Entwicklung des ländlichen Raumes
Vorlage: 10/SVV/0874
Fraktion DIE LINKE
- 11.3 Übertragung Teehaus an die russisch-orthodoxe Gemeinde
Vorlage: 10/SVV/0538
Fraktion DIE LINKE
- 11.4 Gemeindezentrum russisch-orthodoxe Gemeinde
Vorlage: 11/SVV/0427
Fraktion DIE LINKE

- 11.5 Haushaltskonsolidierung fortsetzen
Vorlage: 10/SVV/0982
Fraktion FDP
- 11.6 Kontrolle kommunaler Immobilienverkäufe
Vorlage: 10/SVV/1054
Fraktion DIE LINKE
- 11.7 Gerechte Bezahlung im Klinikum "Ernst von Bergmann"
Vorlage: 10/SVV/1079
(Gruppe) Fraktion Die Andere
- 11.8 Beirat für Bauvorhaben Goetheschule, Einstein- und Humboldtgymsium
Vorlage: 11/SVV/0117
Fraktion FDP
- 11.9 Beirat für Begleitung Bauvorhaben Stadtteilschule
Vorlage: 11/SVV/0483
Fraktion CDU/ANW
- 11.10 Bedingungen für Kostenübernahme der Flutlichtreparatur im Karli
Vorlage: 11/SVV/0339
Fraktion Die Andere
- 11.11 Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"
Vorlage: 11/SVV/0389
Fraktion DIE LINKE
- 11.12 Koordinierungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
Vorlage: 11/SVV/0404
Fraktion SPD
- 11.13 Brauhausberg
 - 11.13.1 Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0388
Fraktion DIE LINKE
 - 11.13.2 Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges
Vorlage: 11/SVV/0423
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 11.13.3 Konkretisierung Masterplan Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0434
Fraktion FDP

- 11.13.4 Nutzung Brauhausberg / Freizeitbad
Vorlage: 11/SVV/0602
Fraktion BürgerBündnis
- 11.13.5 Schwimmhalle
Vorlage: 11/SVV/0626
Fraktion DIE LINKE
- 11.14 Vergabe von Grundstücken
Vorlage: 11/SVV/0426
Fraktion DIE LINKE
- 11.15 Haushalt für Bürger transparenter gestalten
Vorlage: 11/SVV/0433
Fraktion FDP
- 11.16 Wohnungsbauprojekt des VGS
Vorlage: 11/SVV/0522
Fraktion DIE LINKE
- 11.17 Konzept zur Stabilisierung der Wasser- / Abwasserpreise
Vorlage: 11/SVV/0523
Fraktion DIE LINKE
- 11.18 Straßenentwässerung Seepromenade nachhaltig und sparsam lösen
Vorlage: 11/SVV/0534
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 11.19 Erarbeitung eines Konzeptes "Erschwingliche Mieten für alle"
Vorlage: 11/SVV/0542
Fraktion DIE LINKE
- 11.20 Unterschutzstellung der klassischen DDR-Architektur Schwimmhalle Brauhausberg und Minsk
Vorlage: 11/SVV/0547
Fraktion BürgerBündnis
- 11.21 Übungsplatz für Feuerwehr und Katastrophenschutz
Vorlage: 11/SVV/0553
Fraktion CDU/ANW
- 11.22 Änderung B-Plan Nr. 37 B "Babelsberger Straße"
Vorlage: 11/SVV/0564
Fraktion DIE LINKE
- 11.23 Sitzungskalender 2012
Vorlage: 11/SVV/0571
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

- 11.24 Sicherung des Mädchenintegrationsprojektes "Mädchenzukunft"
Vorlage: 11/SVV/0576
Fraktion Die Andere
- 11.25 Entschädigung für verunreinigtes Trinkwasser
Vorlage: 11/SVV/0593
Fraktion CDU/ANW
- 11.26 Tierheimneubau
Vorlage: 11/SVV/0617
Fraktion DIE LINKE
- 11.27 Wohnungspolitisches Konzept
Vorlage: 11/SVV/0630
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 11.28 Tonnagebegrenzung
Vorlage: 11/SVV/0634
Fraktionen FDP, Potsdamer Demokraten
- 11.29 Verwertung Bioabfälle
Vorlage: 11/SVV/0635
Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen
- 12 Anträge
- 12.1 Museum Lindenstraße 54/55
Vorlage: 11/SVV/0623
Fraktion BürgerBündnis
- 12.2 Verkehrstechnische Untersuchung Unterführung Berliner Straße
Vorlage: 11/SVV/0627
Fraktion DIE LINKE
- 12.3 Verkehrsplanung Leipziger Dreieck
Vorlage: 11/SVV/0628
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU/ANW
- 12.4 Umbenennung Hiroshima Platz
Vorlage: 11/SVV/0629
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 12.5 Begrenzung von Geschäftsführergehältern in städtischen Betrieben II
Vorlage: 11/SVV/0660
Fraktion Die Andere
- 12.6 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", Teilbereich An den Nuthewiesen,
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 11/SVV/0679
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 12.7 Straßenreinigungssatzung 2012
Vorlage: 11/SVV/0680
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 12.8 Straßenreinigungsgebührensatzung 2012
Vorlage: 11/SVV/0681
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 12.9 Bebauungsplan Nr. 41 "Medienstadt Babelsberg", Satzungsbeschluss zur 4. Änderung, Teilbereich An der Sandscholle
Vorlage: 11/SVV/0686
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 12.10 Handlungskatalog für Aufsichtsratsmitglieder
Vorlage: 11/SVV/0688
Fraktion DIE LINKE
- 12.11 Bericht zu neuen Regelungen Fäkalienabfuhr
Vorlage: 11/SVV/0689
Fraktion DIE LINKE
- 12.12 Erweiterung der wirtschaftlichen Betätigung kommunaler Unternehmen
Vorlage: 11/SVV/0690
Fraktion DIE LINKE
- 12.13 Kein Knabengymnasium in Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0691
Fraktion DIE LINKE
- 12.14 Kennzahlen für den Haushalt 2012
Vorlage: 11/SVV/0694
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 12.15 Rückübertragung der Grundstücke am Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0665
Fraktionen FDP, BürgerBündnis
- 12.16 Aufhebung der Beschlüsse 07/SVV/0738, 08/SVV/0743 und 09/SVV/1008
Vorlage: 11/SVV/0666
Fraktion FDP
- 12.17 Neue Schule im Potsdamer Norden als PLUS Energie Schule bauen
Vorlage: 11/SVV/0667
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 12.18 Einhaltung der EU-Grenzwerte für CO₂-Ausstoß bei der künftigen Anschaffung von Dienstwagen und Nutzfahrzeugen
Vorlage: 11/SVV/0668
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 12.19 Bodengrundgutachten für das Karree zwischen Leiblstraße, Hebbelstraße, Kurfürstenstraße und Hans-Thoma-Straße
Vorlage: 11/SVV/0669
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 12.20 Ausschluss von Geheimhaltungsklauseln II
Vorlage: 11/SVV/0674
Fraktion Die Andere
- 12.21 Freie Schulen erhalten!
Vorlage: 11/SVV/0677
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 12.22 Lärmmessung in Uetz
Vorlage: 11/SVV/0693
Fraktion CDU/ANW
- 12.23 Zusätzlicher Halt aller Züge des Regionalverkehrs auf den Bahnhöfen Charlottenhof und Park Sanssouci
Vorlage: 11/SVV/0697
Fraktion DIE LINKE
- 12.24 Berichte aus den Aufsichtsräten an die SVV
Vorlage: 11/SVV/0699
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 12.25 Einsicht in Unterlagen städtischer Unternehmen
Vorlage: 11/SVV/0700
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 12.26 Schulen in privater Trägerschaft
Vorlage: 11/SVV/0702
Fraktion FDP
- 12.27 Gespräche mit der WBG 1903 zum Sportplatz Westkurve
Vorlage: 11/SVV/0711
Fraktion Die Andere
- 12.28 Ausbildungsvergütung im städtischen Klinikum
Vorlage: 11/SVV/0712
Fraktion Die Andere
- 12.29 Bericht zur Umsetzung Vergabegesetz
Vorlage: 11/SVV/0713
Fraktion DIE LINKE
- 12.30 Therapiezentrum für Bundeswehrsoldaten
Vorlage: 11/SVV/0714
Fraktion Die Andere

- 12.31 Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagestätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie-KitaFR)
Vorlage: 11/SVV/0717
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 12.32 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", Teilbereich Friedrich-List-Straße, Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung
Vorlage: 11/SVV/0718
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 12.33 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 11/SVV/0586
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 12.34 Bürgerhaushalt 2011 - Zwischenergebnis Prüfaufträge
Vorlage: 11/SVV/0619
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung
- 12.35 Einwohnerversammlung Eiche am 21.06.2011 zur Planung einer Straßenbahnanbindung nach Golm
Vorlage: 11/SVV/0644
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 13 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 13.1 Prüfbericht bezüglich einer Verkehrsberuhigung des Dr.-Rudolf-Tschäpe-Platzes gemäß Beschluss: 11/SVV/0205
- 13.1.1 Verkehrsberuhigung Dr.- Rudolf-Tschäpe-Platz
Vorlage: 11/SVV/0646
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 13.2 Prüfergebnis zur Einrichtung eines Zebrastreifens oder einer Fußgängerampel an der Haltestelle Schlaatzstraße gemäß Beschluss: 11/SVV/0221
- 13.2.1 Prüfung eines Zebrastreifens oder Fußgängerampel Haltestelle Schlaatzweg
Vorlage: 11/SVV/0583
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 13.3 Bericht über Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation "Am neuen Garten" gemäß Beschluss: 11/SVV/0235
- 13.3.1 Verkehrssituation Am Neuen Garten
Vorlage: 11/SVV/0722
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 13.4 Bericht zum Projekt 'Offener Bücherschrank Potsdam'
gemäß Beschluss: 11/SVV/0375
- 13.4.1 Offener Bücherschrank Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0650
Oberbürgermeister, FB Bibliothek
- 13.5 Information zur Verkehrssicherheit für Kinder und Eltern vor der AWO-KITA in der
Geschwister-Scholl-Straße
gemäß Beschluss: 11/SVV/0421
- 13.5.1 Mehr Verkehrssicherheit für Kinder und Eltern vor der AWO-KITA in der
Geschwister-Scholl-Straße
Vorlage: 11/SVV/0582
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 13.6 Bericht über das Prüfergebnis zur Einrichtung eines Inlinesportfeldes im Volkspark
gemäß Beschluss: 11/SVV/0228
- 13.6.1 Standort für Inline-Sportfeld
Vorlage: 11/SVV/0600
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 13.7 Bericht zur Wiederinbetriebnahme des Bahnhofs Pirschheide
gemäß Beschluss: 09/SVV/0140
- 13.7.1 Wiederinbetriebnahme Bf. Pirschheide, obere Bahnsteige
Vorlage: 11/SVV/0645
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 13.8 Bericht über die Prüfung der Personalausstattung im Geschäftsbereich Bildung,
Kultur und Sport
gemäß Beschluss: 10/SVV/0932
- 13.9 Bericht bezüglich der Verbesserung der Ordnung in den Neubaugebieten
gemäß Beschluss: 11/SVV/0230
- 13.9.1 Verbesserung der Ordnung in den Neubaugebieten
Vorlage: 11/SVV/0685
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 13.10 Bericht bezüglich Praktika in den Fachbereichen der Landeshauptstadt Potsdam
gemäß Beschluss: 11/SVV/0328
- 13.10.1 Keine unbezahlten Praktika
Vorlage: 11/SVV/0720
Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement

- 13.11 Prüfergebnis zum Beitritt Potsdams bei der IKVS - Interkommunale Vergleichssysteme GmbH
gemäß DS 11/SVV/0343
- 13.11.1 Beitritt IKVS
Vorlage: 11/SVV/0735
Oberbürgermeister, Bereich Zentrale Steuerungsunterstützung
- 13.12 Bericht - Straßenquerung Horstweg
gemäß Beschluss: 11/SVV/0422
- 13.12.1 Straßenquerung Horstweg
Vorlage: 11/SVV/0733
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 13.13 Bericht über die Jahresabschlüsse 2010 der städtischen Unternehmen Stadtwerke
Potsdam und EWP
gemäß Beschluss: 11/SVV/0496

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Fahrstuhl S-Bahnhof Griebnitzsee - Ausgang Universität

Vorlage: 11/SVV/0664

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.2 Bundesfreiwilligendienst

Vorlage: 11/SVV/0670

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner und ergänzend bezüglich eines eventuellen Einsatzes von Schulsozialarbeitern von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.3 Keine städtische Unterstützung für Opus Dei

Vorlage: 11/SVV/0695

Fraktion SPD, Stadtverordnete Orlowski

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.4 Heiner-Carow-Platz

Vorlage: 11/SVV/0698

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.5 Tierheimbau

Vorlage: 11/SVV/0701

Stadtverordneter Heinzel, Fraktion CDU/ANW

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

Die Beantwortung der o. g. Anfrage ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2.6 Gedenkstein für Spanienkämpfer am Treffpunkt Freizeit

Vorlage: 11/SVV/0707

Fraktion Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort einschließlich auf die Nachfragen bezüglich des Standpunktes der Verwaltung zu einem Gutachten von Dezember 1991 und der Einbeziehung des Denkmalbeirates ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Papierkorb für Bushaltestelle am Bahnhof Charlottenhof

Vorlage: 11/SVV/0708

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.8 Toleranz beim Dorffest Groß Glienicke

Vorlage: 11/SVV/0724

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.
Zum Sachverhalt äußert sich der Ortsvorsteher von Groß Glienicke, Herr Blaser.

zu 2.9 Gefährdung von Linden in der Seepromenade

Vorlage: 11/SVV/0725

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.10 Grüner Pfeil Friedhofsgasse

Vorlage: 11/SVV/0726

Stadtverordneter Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.11 Umsetzung des Antrages 11/SVV/0476

Vorlage: 11/SVV/0729

Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 31. August
2011**

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 34 anwesend, das sind 59,6 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Bezüglich der Einwendung der Stadtverordneten Lehmann, Fraktion Die Andere, zur Niederschrift der 33. Sitzung vom 27.06.2011, bezüglich des Votums des Ausschusses für Kultur zur DS 11/SVV/0257, teilt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung mit:

Die Prüfung anhand der Tonbandaufzeichnung hat ergeben, dass der **Ausschuss für Kultur die DS 11/SVV/0257**, betr.: Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse, **nicht abgelehnt, sondern ihr zugestimmt** hat. Die Seite 28 der o. g. Niederschrift wurde entsprechend **korrigiert**.

Niederschrift des öffentlichen Teils der 34. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gib es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 34. Sitzung vom 31. August 2011 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei 3 Stimmenthaltungen.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Zurückgestellt werden folgende Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Bebauungsplan Nr. 21 "Potsdamer Chaussee" (OT Groß Glienicke), Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0604** (mit Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlt),

Tagesordnungspunkt 6.12, betr.: Parkraumbewirtschaftungskonzept, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 11/SVV/0641** (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 6.13, betr.: Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung), Antrag des Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 11/SVV/0642** (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt),

Tagesordnungspunkt 10.3, betr.: Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß, Antrag der Fraktionen SPD, **DS 09/SVV/0428** (zurückgestellt bis Dezember 2011),

Tagesordnungspunkt 10.4, betr.: Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" Aufstellungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 09/SVV/0549** (zurückgestellt bis Ende Januar 2012),

Tagesordnungspunkt 10.8, betr.: Ehrung von Otto Wiesner, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, (Gruppe) Die Andere, **DS 10/SVV/0618** (zurückgestellt bis zur StVV am 02.11.2011),

Tagesordnungspunkt 10.11, betr.: B- Plan Nr. 122, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS **10/SVV/1051** (im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen bis zum 11.10.2011 zurückgestellt),

Tagesordnungspunkt 10.12, betr.: Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse, Antrag der (Gruppe) Die Andere, **DS 11/SVV/0257** (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt),

Tagesordnungspunkt 11.6, betr.: Kontrolle kommunaler Immobilienverkäufe, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/1054** (bis November 2011 zurückgestellt; die Vorlage der Verwaltung dazu fehlt),

Tagesordnungspunkt 11.9, betr.: Beirat für Begleitung Bauvorhaben Stadtteilschule, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 11/SVV/0483** (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt),

Tagesordnungspunkt 11.11, betr.: Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin", Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0389** (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt),

Tagesordnungspunkt 11.13, betr.: **Themenkomplex Brauhausberg**, (zurückgestellt mit der Maßgabe der Wiedervorlage in der Sitzung der StVV am 02.11.2011),

Tagesordnungspunkt 11.13.1, betr.: Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0388**,

Tagesordnungspunkt 11.13.2, betr.: Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0423**,

Tagesordnungspunkt 11.13.3, betr.: Konkretisierung Masterplan Brauhausberg, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0434**,

Tagesordnungspunkt 11.13.4, betr.: Nutzung Brauhausberg / Freizeitbad, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, **DS 11/SVV/0602**,

Tagesordnungspunkt 11.13.5, betr.: Schwimmhalle, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0626**,

Tagesordnungspunkt 11.15, betr.: Haushalt für Bürger transparenter gestalten, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0433** (das Votum der Lenkungsgruppe fehlt),

Tagesordnungspunkt 11.22, betr.: Änderung B-Plan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0564** (zurückgestellt, zur gemeinsamen Behandlung der DS 11/SVV/0679 und 11/SVV/0718 in der nächsten Ausschusssitzung),

Tagesordnungspunkt 11.26, betr.: Tierheimneubau, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0617** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung und ländliche Entwicklung fehlt).

Folgende Vorlagen wurden zurückgezogen bzw. haben sich durch Verwaltungshandeln erledigt:

Tagesordnungspunkt 10.1, betr.: Aufstellung des B-Planes "Sport- und Freizeitfläche Sacrow", Antrag der Stadtverordneten Bankwitz und Kirsch, BürgerBündnis, **DS 08/SVV/1118** (zurückgezogen),

Tagesordnungspunkt 10.2, betr.: Willy-Brandt-Gedenktafel, Antrag der Fraktion SPD, **DS 09/SVV/0309** (zurückgezogen),

Tagesordnungspunkt 10.9, betr.: Ausbau der Seepromenade Groß Glienicke, Antrag der Fraktion SPD, **DS 10/SVV/0630** (dieser Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt),

Zum Tagesordnungspunkt 10.10, betr.: Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz, erklärt der Stadtverordnete Schröder namens der Fraktionen CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen, dass sich die **DS 11/SVV/0711 durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Tagesordnungspunkt 11.1, betr.: Erweiterung Demographie-Check, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 09/SVV/0760** (dieser Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt),

Tagesordnungspunkt 11.2, betr.: Konzeption zur Entwicklung des ländlichen Raumes, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0874** (zurückgezogen),

Tagesordnungspunkt 11.8, betr.: Beirat für Bauvorhaben Goetheschule, Einstein- und Humboldtgymsnasium, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0117** (neue Fassung vom 10.06.2011, hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt),

Tagesordnungspunkt 11.10, betr.: Bedingungen für Kostenübernahme der Flutlichtreparatur im Karli, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 11/SVV/0339** (dieser Antrag wurde mit Schreiben vom 20.09.2011 zurückgezogen),

Tagesordnungspunkt 11.14, betr.: Vergabe von Grundstücken, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0426** (dieser Antrage hat sich mit Beschluss der DS 11/SVV/0675/TOP 15.2 durch Verwaltungshandeln erledigt),

Tagesordnungspunkt 11.20, betr.: Unterschutzstellung der klassischen DDR-Architektur Schwimmhalle Brauhausberg und Minsk, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, **DS 11/SVV/0547** (zurückgezogen),

Tagesordnungspunkt 11.27, betr.: Wohnungspolitisches Konzept, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, **DS 11/SVV/0630** (dieser Antrag hat sich mit Beschluss der DS 11/SVV/0542 erledigt).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktion Potsdamer Demokraten, betr.: Zusätzliche Parkplätze am Rathaus für den Weihnachtsmarkt, DS 11/SVV/0728

Der **Ältestenrat** gibt bezüglich der Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird namens der Fraktion Potsdamer Demokraten vom Stadtverordneten Schultheiß begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0728 in die Tagesordnung wird

mit 18 Ja-Stimmen **bestätigt**,
bei 16 Nein-Stimmen.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Andere, betr.: Öffentlichkeit der Sitzungen der Transparenzkommission, DS 11/SVV/0737

Der **Ältestenrat** empfiehlt, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird namens der Fraktion Die Andere von der Stadtverordneten Lehmann begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0737 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,
bei einigen Gegenstimmen.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Aufhebung Ausschreibungsverfahren Freizeitbad, DS 11/SVV/0739

Der **Ältestenrat** gibt bezüglich der Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0739 in die Tagesordnung wird

mit 23 Ja-Stimmen **bestätigt**,
bei 20 Nein-Stimmen.

**Dringlichkeitsantrag
der Fraktion DIE LINKE, betr.: Schülerfahrtkosten weiter senken, DS
11/SVV/0740**

Der **Ältestenrat** gibt bezüglich der Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Hofmeister begründet.

Abstimmung:

Die Bestätigung der Dringlichkeit der DS 11/SVV/0740 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Redebeitrag des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner gegen die dringliche Behandlung dieser Thematik mit dem Hinweis der Beratung in der nächsten Haushaltsdiskussion ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die KONSENSLISTE (die den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht wurde) aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 12.3, betr.: Verkehrsplanung Leipziger Dreieck, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP und CDU/ANW, **DS 11/SVV/0628**
überweisen
in den Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 12.6, betr.: Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", Teilbereich An den Nuthewiesen, Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0679**
überweisen
in den Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 12.7, betr.: Straßenreinigungssatzung 2012, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, **DS 11/SVV/0680**
überweisen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen,
für Finanzen,
für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
sowie in den Hauptausschuss
und in die Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 12.8, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung 2012, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, **DS 11/SVV/0681**,
überweisen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen,
für Finanzen,
für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
sowie in den Hauptausschuss und in die Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 12.9, betr.: Bebauungsplan Nr. 41 "Medienstadt Babelsberg", Satzungsbeschluss zur 4. Änderung, Teilbereich An der Sandscholle Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0686**,
überweisen
in den Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 12.14, betr.: Kennzahlen für den Haushalt 2012, Antrag der Fraktion Potsdamer Demokraten, **DS 11/SVV/0694**,
überweisen
in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 12.15, betr.: Rückübertragung der Grundstücke am Brauhausberg, Antrag der Fraktionen FDP und BürgerBündnis, **DS 11/SVV/0665**,
überweisen
in den Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen
sowie in den Hauptausschuss
(zur gemeinsamen Behandlung mit allen anderen Brauhausberg-Vorlagen)

Tagesordnungspunkt 12.16, betr.: Aufhebung der Beschlüsse 07/SVV/0738, 08/SVV/0743 und 09/SVV/1008, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0666**,
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 12.19, betr.: Bodengrundgutachten für das Karree zwischen Leiblstraße, Hebbelstraße, Kurfürstenstraße und Hans-Thoma-Straße, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 11/SVV/0669**,
überweisen
in den Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 12.21, betr.: Freie Schulen erhalten!, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0677**,
überweisen
in den Ausschuss für Bildung und Sport
(gemeinsame Behandlung mit der DS 11/SVV/0702)

Tagesordnungspunkt 12.22, betr.: Lärmmessung in Uetz, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 11/SVV/0693**,
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 12.24, betr.: Berichte aus den Aufsichtsräten an die SVV, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0699**,
überweisen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 12.26, betr.: Schulen in privater Trägerschaft, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0702**,
überweisen
in den Ausschuss für Bildung und Sport
(gemeinsame Behandlung mit der DS 11/SVV/0677)

Tagesordnungspunkt 12.31, betr.: Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie-KitaFR), Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, **DS 11/SVV/0717**,
überweisen
in den Jugendhilfeausschuss (ff)
und in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 12.32, betr.: Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", Teilbereich Friedrich-List-Straße, Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0718**
überweisen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 12.34, betr.: Bürgerhaushalt 2011 - Zwischenergebnis Prüfaufträge, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Zentrale Steuerungsunterstützung, **DS 11/SVV/0619**
überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 12.35, betr.: Einwohnerversammlung Eiche am 21.06.2011 zur Planung einer Straßenbahnanbindung nach Golm, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0644**,
überweisen
in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung,
für Stadtentwicklung und Bauen
sowie den Ortsbeirat Eiche

Tagesordnungspunkt 13.7.1, betr.: Wiederinbetriebnahme Bf. Pirschheide, obere Bahnsteige, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0645**,
überweisen
in den Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen
sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 13.8.1, betr.: Personalausstattung prüfen, nicht öffentliche Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Kultur und Museum, **DS 11/SVV/0736**,
überweisen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 13.9.1, betr.: Verbesserung der Ordnung in den Neubaugebieten, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 11/SVV/0685**,
überweisen
in die Ausschüsse für Klima, Ordnung und Umweltschutz
sowie für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 13.13.1, betr.: Jahresabschlüsse 2010 der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) und der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP), Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 11/SVV/0719**,
überweisen
in den Hauptausschuss (Sondersitzung am 29.09.2011)

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Die Fraktion Die Andere hat zum Tagesordnungspunkt 11.24, betr.: Sicherung des Mädchenintegrationsprojektes „Mädchenzukunft“ das Rederecht für Frau Spatz beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, diesem Antrag **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Das Rederecht für Frau Spatz zum Tagesordnungspunkt 11.24 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Fraktion CDU/ANW hat für die (gemeinsam zu behandelnden) Tagesordnungspunkte 10.5, 10.7 und 11.18, betr.: Seepromenade in Groß Glienicke, das Rederecht für Herrn Mensch als Vertreter der Anlieger beantragt.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Mensch zu den o. g. Tagesordnungspunkten wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Tagesordnungspunkte 10.5, **DS 11/SVV/0843**, betr.: Linden in der Seepromenade erhalten, 10.7, **DS 11/SVV/0600**, betr.: Groß Glienicke – Busring 4. und 5. Bauabschnitt Seepromenade, und 11.18, **DS 11/SVV/0534**, betr.: Straßenentwässerung Seepromenade nachhaltig und sparsam lösen, **gemeinsam zu behandeln**.

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Im Weiteren **empfiehlt der Ältestenrat**, nach der Pause um 19:00 Uhr den (als TISCHVORLAGE ausgereichten) Zwischenbericht der Transparenzkommission (gemäß Beschluss: 11/SVV/0477), aufzurufen, für den die Vorsitzende der Transparenzkommission Frau Schaefer eine Redezeit von 15 Minuten erhält. Zum Bericht erfolgt keine Aussprache, es können aber Nachfragen gestellt werden.

Abstimmung:

Diese Änderung der Tagesordnung und die vom Ältestenrat empfohlene Verfahrensweise werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Hinweis zur Tagesordnung:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, alle nicht erledigten Tagesordnungspunkte in die Sitzung am 02. November 2011 aufzunehmen (da durch den Feiertag, 03.10.11, und die Herbstferien eine Fortsetzungssitzung nicht möglich ist). Für die Novembersitzung wird eine Fortsetzung geplant.

Weitere Hinweise gibt es nicht, die **Tagesordnung der 35. öffentlichen Sitzung** wird mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen **mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister berichtet über folgende Themenschwerpunkte:

- Bürgerbeteiligung
- La Rencontre – Treffen in der Schiffbauergasse
- Pro Potsdam - Wohnungsverkäufe 2000.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf Herr Jakobs die Nachfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung beantwortet.

Auf die Nachfrage des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, bezüglich der Einsichtnahme in entsprechende Unterlagen zu Wohnungsverkäufen sagt der Oberbürgermeister für die Sitzung des Hauptausschusses am 26.10.2011 eine Zusammenstellung von Dokumenten durch das Liegenschaftsamt, das Rechtsamt und durch die Pro Potsdam sowie die Möglichkeit der Einsichtnahme vor der o. g. Sitzung zu.

**zu 5 Report der Beauftragten für Migration und Integration
Vorlage: 11/SVV/0696**

Oberbürgermeister, Beauftragte für Migration und Integration

Der Report der Beauftragten für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam 2011 wird von Frau Grasnitz insbesondere hinsichtlich der Schwerpunktthemen wie u. a.

- Integrationsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam
- Demografischer Wandel und Zugang von ausländischen Fachkräften zum Arbeitsmarkt
- schulische Eingliederung von Jugendlichen

mündlich untersetzt.

Im Weiteren unterbreitet Frau Grasnitz Vorschläge für die Unterstützung der interkulturellen Öffnung der Stadtverwaltung, gibt einen Ausblick auf ihre Arbeitsplanung 2011 und dankt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung für die engagierte Unterstützung des Integrationsprozesses in der Landeshauptstadt Potsdam.

Anschließend beantwortet die Beauftragte für Migration und Integration die Nachfragen von Stadtverordneten.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 6.1 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Süd und 23 Nord" Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 11/SVV/0457

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Abwägungsvorschläge der Verwaltung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gebilligt (siehe Anlage 1)**
- 2. Den Entwurf des Bebauungsplanes SAN – P 12 „Blöcke 17 Süd und 23 Nord“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlage 2).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 2 Gegenstimmen

und 2 Stimmenthaltungen.

zu 6.2 Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Klein Glienicke "Am Böttcherberg"

Vorlage: 11/SVV/0558

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen** haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Neubau der Straßenbeleuchtung in Potsdam- Klein Glienicke „Am Böttcherberg“ (Wannseestraße bis Tannenweg) als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 7 Ja-Stimmen.

zu 6.3 Schulbezirkssatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0578

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**; der **Ortsbeirat Neu Fahrland** hat sie abgelehnt.

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski informiert ergänzend, dass der Kreisschulbeirat der Vorlage in seiner Sitzung am 22. 06.2011 zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.4 Neufassung der bestehenden Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"

Vorlage: 11/SVV/0590

Oberbürgermeister, Öffentliche Weiterbildung

Die **Ausschüsse für Bildung und Sport (ff) und für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Entgeltordnung für die Volkshochschule „Albert Einstein“

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und 3 Stimmenthaltungen.

zu 6.5 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2010

Vorlage: 11/SVV/0591

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister und das Kuratorium der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ werden auf der Grundlage des Tätigkeitsberichtes der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ für 2010 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und 1 Stimmenthaltung.

zu 6.6 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Nordufer Insel" (OT Neu Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0595

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** hat die Vorlage abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans „Nordufer Insel“ (OT Neu Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam gemäß § 14 BauGB gemäß Anlagen 1 und 2.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.7 Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße / Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 11/SVV/0596

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 128 „Trebbiner Straße/Am Silbergraben“ ist gemäß § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern (siehe auch Anlage 1).**
- 2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 128 „Trebbiner Straße / Am Silbergraben“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 1 und 2).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.8 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0598

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff) und für Finanzen haben der Vorlage zugestimmt.

Ergänzungsantrag:

Namens Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt der Stadtverordnete Kühn:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang sich der Preis des Schülerjahrestickets Potsdam AB verringern ließe, wenn die eingesparten Mittel der LHP 2012 für diesen Zweck verwendet würden. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2011 vorzulegen.

Änderungsantrag:

Namens der Fraktion Die Andere beantragt der Stadtverordnete Brödnö:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ändern:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam“.

Die durch die Neufassung eingesparten Mittel sollen genutzt werden, um das Schülerticket preiswerter anzubieten. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die voraussichtlichen Einsparungen und die möglichen Preissenkungen darzustellen und den Stadtverordneten bis zum Dezember 2011 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion Die Andere beantragte Änderung wird

mit 18 Ja-Stimmen
und 18 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Stimmenthaltungen.

Nach der Beschlussfassung empfiehlt die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller, die **beschlossene Änderung** als **satzungsbegleitenden Beschluss zur DS 11/SVV/0598** in die Niederschrift aufzunehmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.9 Bebauungsplan Nr. 21 "Potsdamer Chaussee" (OT Groß Glienicke), Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung

Vorlage: 11/SVV/0604

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zurückgestellt

zu 6.10 Einsatzstellen zur Realisierung des Bundesprogramms Bürgerarbeit sowie Bereitstellung finanzieller Mittel zur Finanzierung einer Trägeraufwandspauschale

Vorlage: 11/SVV/0606

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen des Bundesförderungsprogramms „Bürgerarbeit“ bis zu 100 zusätzliche Einsatzstellen innerhalb der Stadtverwaltung Potsdam bis 2014 zur Verfügung zu stellen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Realisierung des Programms mit geeigneten Arbeitsförderträgern die notwendigen Verträge zu schließen. Die insgesamt zu zahlende Trägeraufwandspauschale darf 120.000 Euro/Jahr nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 1 Gegenstimme

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6.11 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012

Vorlage: 11/SVV/0607

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Der **Jugendhilfeausschuss (ff)** und der **Ausschuss für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012 sowie Ausblick auf das Folgejahr:

- 1. Bereitstellung von insgesamt 13.789 Plätzen (Jahresdurchschnitt) in Potsdam gemäß §§ 1,12 Kita-Gesetz bei 48 freien Trägern für das Kita-Jahr 2011/12. Enthalten sind 105 Plätze außerhalb der Bedarfsplanung. Die Verteilung der Plätze erfolgt gemäß der Anlagen 1 bis 6 auf 111 Kindertagesstätten, 7 Andere Kinderbetreuungsangebote (AKi) und 5 pädagogisch begleitete Spielgruppen sowie Tagespflege. Die in den Anlagen ausgewiesene Belegungsplanung entspricht den gegenwärtig vorhandenen Kapazitäten laut Betriebserlaubnis. Tagespflege und andere Betreuungsformen werden auch innerhalb des Kita- Jahres ausgebaut.**
- 2. Belegung von 300 Plätzen in anderen Gemeinden und Berlin durch Potsdamer Kinder.**
- 3. Finanzierung der Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden im Planungszeitraum nur dann, wenn eine entsprechende Zustimmung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam eingeholt wurde und**

der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.

4. Ausbau vorhandener Einrichtungen sowie Neubau von Einrichtungen zur bedarfsgerechten Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen (§ 12 KitaG) gemäß demografischer Entwicklung und neuer Rechtslage ab 2013 (§ 24 SGB VIII) in Zusammenarbeit mit freien Trägern.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6.12 Parkraumbewirtschaftungskonzept

Vorlage: 11/SVV/0641

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

zurückgestellt

zu 6.13 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Vorlage: 11/SVV/0642

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

zurückgestellt

zu 8 Erste Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Vorlage: 11/SVV/0678

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Zu dieser Drucksache wurden den Stadtverordneten (mit Datum vom 26.09.2011) ergänzende Unterlagen zur Nachtragshaushaltssatzung (tabellarische Übersichten Anlagen 1, 2 und 3) ausgereicht.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht, der anschließend die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Nachtragssatzung der Landeshauptstadt Potsdam mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 9 B-Plan Schwanenallee

zu 9.1 Beanstandung des Beschlusses 'B-Plan Schwanenallee'

Vorlage: 11/SVV/0153

Oberbürgermeister

Die Gründe der Beanstandung dieses Beschlusses durch den Oberbürgermeister gemäß § 55 BbgKVerf werden vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp erläutert.

Gemäß § 55 BbgKVerf wird über die DS 11/SVV/0153 **namentlich abgestimmt**; das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Wasserseite Schwanenallee einen B-Plan zu erstellen. Von der Erteilung von Baugenehmigungen vor einem B-Plan-Verfahren ist abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)

mit 34 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

bei 5 Ja-Stimmen

und 4 Stimmenthaltungen.

18:00 bis 19:00 Uhr P A U S E

(Anlässlich des „Bergfestes“ der Stadtverordnetenversammlung in der Wahlperiode 2008 bis 2014 hat der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung zu einem kleinen Empfang eingeladen)

Anschließend wird – entsprechend den beschlossenen Änderungen der Tagesordnung - der TOP 7 aufgerufen:

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

**zu 7 Bericht der Transparenzkommission
gemäß Beschluss: 11/SVV0477**

Für inhaltliche Erläuterungen des Zwischenberichtes der Kommission zur Erarbeitung von Transparenzregelungen in städtischen Unternehmen (der den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht wurde) erhält die Vorsitzende der Transparenzkommission Frau Schaefer eine Redezeit von 15 Minuten.

Sie legt u. a. dar, dass sich die Transparenzkommission intensiv mit den Themen Sponsoring und Compliance befasst habe, Gesellschaftsstrukturen und Verträge andiskutiert worden seien, der Bericht den Diskussionsstand widerspiegele, Tendenzen aufzeige, einige vorläufige Ergebnisse enthalte und sie betont, dass es sich um einen **Zwischen**bericht handle.

Im Weiteren gibt Frau Schaefer Informationen zum weiteren „Fahrplan“ bezüglich der avisierten drei weiteren Sitzungen und der Vorlage des Abschlussberichtes (Ziel: Mitte Dezember 2011).

Nachdem die Vorsitzende der Transparenzkommission die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet hat, dankt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Schaefer für ihre Ausführungen.

zu 9.2 **B-Plan Schwanenallee II**

Vorlage: 11/SVV/0703

Fraktion FDP

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE in einer **modifizierten Textfassung** (mit Datum vom 28.09.2011) ausgereicht; diese wird von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger eingebracht und hat folgenden Wortlaut:

1. Für die in der Landeshauptstadt Potsdam gelegenen Flurstücke mit den Flurstücksbezeichnungen 184, 185 und 186 der Flur 2 in der Gemarkung Potsdam wird ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wasserseite Schwanenallee“ der Landeshauptstadt Potsdam als Satzung zu fertigen. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer Sitzung am 02.11.2011 vorzulegen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diesen Aufstellungsbeschluss unverzüglich bekannt zu machen und nach Bekanntmachung des Beschlusses bis zum Inkrafttreten der Veränderungssperre laufende Baugenehmigungsverfahren für Vorhaben im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes nach § 15 BauGB auszusetzen.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt, den **Beschlusstext um einen Punkt 4. zu ergänzen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch einen externen Gutachter ein Rechtsgutachten zur Bebauung der „Wasserseite Schwanenallee“ erstellen zu lassen. Der Gutachter soll als Grundlage für den weiteren Planungsprozess eine juristische Einschätzung zur Frage der Zulässigkeit und des Umfangs einer Bebauung der „Wasserseite Schwanenallee“ abgeben.

Diese **Ergänzung wird** von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger namens der Fraktion FDP **übernommen.**

Der Stadtverordneter Schröder, Fraktion CDU/ANW, stellt den Geschäftsordnungsantrag, über den Punkt 3. gesondert und **namentlich** abzustimmen.

Im Verlaufe der weiteren Diskussion wird vom **Oberbürgermeister** Herrn Jakobs die **namentliche Abstimmung des Beschlussvorschlages** beantragt.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen den Vorschlag des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, über die Punkte 1., 2. und 4. (Ergänzungsantrag der Fraktion SPD, der von der Antragstellerin übernommen wurde) in namentlicher Abstimmung gemeinsam zu befinden.

(Mit der Beschlussfassung der Punkte 1., 2. und 4. erübrigt sich eine Abstimmung über den Punkt 3.)

Entsprechend dem Antrag des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Im Weiteren wird das Ergebnis der namentlichen Abstimmung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Für die in der Landeshauptstadt Potsdam gelegenen Flurstücke mit den Flurstücksbezeichnungen 184, 185 und 186 der Flur 2 in der Gemarkung Potsdam wird ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wasserseite Schwanenallee“ der Landeshauptstadt Potsdam als Satzung zu fertigen. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer Sitzung am 02.11.2011 vorzulegen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch einen externen Gutachter ein Rechtsgutachten zur Bebauung der „Wasserseite Schwanenallee“ erstellen zu lassen. Der Gutachter soll als Grundlage für den weiteren Planungsprozess eine juristische Einschätzung zur Frage der Zulässigkeit und des Umfangs einer Bebauung der „Wasserseite Schwanenallee“ abgeben.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

bei 19 Ja-Stimmen

und 2 Stimmenthaltungen.

zu 9.3 Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes "Wasserseite Schwanenallee" der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0705

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wasserseite Schwanenallee“ der Landeshauptstadt Potsdam als Satzung zu fertigen.

Eine entsprechende Beschlussvorlage ist der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer Sitzung am 02.11.2011 vorzulegen.

Diese Vorlage hat sich erledigt.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 10.5, 10.7 und 11.18 aufgerufen:

zu 10.5 Linden in der Seepromenade erhalten

Vorlage: 09/SVV/0843

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen

Herr Mensch erhält als Vertreter der Anlieger der Seepromenade das **Rederecht**; er erläutert, dass alternative Entwässerungslösungen Kosten einsparen könnten und übergibt dem Oberbürgermeister eine Liste mit Unterschriften von 361 Bürgerinnen und Bürgerinnen, die sich gegen die Durchführung des Ausbaus der Seepromenade, wie sie die Stadtverwaltung plant, aussprechen.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, dafür Sorge zu tragen, auch im Falle des Ausbaus der Seepromenade in Groß Glienicke die entlang der Straße stehenden Lindenbäume zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 10.7 Groß Glienicke - Busring 4. und 5. Bauabschnitt: Seepromenade

Vorlage: 10/SVV/0600

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit einer **geänderten Begründung sowie geänderten finanziellen Auswirkungen zugestimmt**; den Stadtverordneten wurden entsprechende **Austauschseiten** mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Zum positiven Votum der Mehrheit der Mitglieder des Ortsbeirates Groß Glienicke bezüglich des Ausbaus der Seepromenade äußert sich der Ortsvorsteher Herr Blaser.

Entsprechend dem Antrag des Stadtverordneten Menzel wird über diese Vorlage **namentlich abgestimmt**.

Die nach der Abstimmung vom Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, geäußerten Bedenken bezüglich der abgestimmten Fassung der DS 10/SVV/0600 sind *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ausbau der Seepromenade im Teilabschnitt von der Richard-Wagner-Straße bis zur Bergstraße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz und der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen und von Kostenersatz für Grundstückszufahrten der Landeshauptstadt Potsdam vom 19.05.2006 (Straßenausbaubeitragssatzung)

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)
mit 31 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 10 Nein-Stimmen.

zu **Straßenentwässerung Seepromenade nachhaltig und sparsam lösen**
11.18 **Vorlage: 11/SVV/0534**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die von Prof. Sieker vorgeschlagene alternative Straßenentwässerungslösung (s. Anlage) von unabhängiger Seite prüfen zu lassen. Dabei sind Machbarkeit und die Kosten mit dem Vorschlag der Verwaltung zu vergleichen. Vor weiteren Schritten des von der Verwaltung beförderten grundhaften Ausbaus ist bis zum Vorliegen des Prüfergebnisses abzusehen. Dezentrale Straßenentwässerungsanlagen sind in der Seepromenade als Pilotanlage und zukünftig an anderen Straßen stadtweit zu prüfen.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und der **Ortsbeirat Groß Glienicke** haben die Vorlage **abgelehnt**.

Im **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat sich die **Abstimmung** des Antrages **auf Grund der Beschlussempfehlung zur DS 10/SVV/0600 erübrigt.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder beantragt, die Erledigung dieser Vorlage auf Grund der Beschlussfassung der DS 10/SVV/0600 festzustellen.

Abstimmung:

Die Erledigung der DS 11/SVV/0534 wird

mit Stimmenmehrheit festgestellt.

zu 10 Wiedervorlagen, die mehrfach in den Ausschüssen zurückgestellt wurden

zu 10.1 Aufstellung des B-Planes "Sport- und Freizeifläche Sacrow"

Vorlage: 08/SVV/1118

Stadtverordnete Bankwitz und Kirsch, BürgerBündnis

zurückgezogen

zu 10.2 Willy-Brandt-Gedenktafel

Vorlage: 09/SVV/0309

Fraktion SPD

zurückgezogen

zu 10.3 Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß

Vorlage: 09/SVV/0428

Fraktionen SPD

bis Dezember 2011 zurückgestellt

zu 10.4 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 09/SVV/0549

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zurückgestellt bis Ende Januar 2012

zu 10.6 Evaluation des Genre "Musik"

Vorlage: 10/SVV/0278

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Durchführung einer Evaluation für das Genre „Musik“.

Die Überprüfung der Kulturförderung durch PriceWaterhouseCooper im Rahmen des HSK hat ergeben, dass eine aufgabenkritische Betrachtung des Angebots im kulturellen Handlungsfeld „Klassische Musik“ nötig ist. Die vorhandenen Angebote sollen einer sowohl quantitativen als auch qualitativen Wertung auf der Basis messbarer Kriterien unterzogen werden, die auch zur Identifizierung von Doppelangeboten oder Überlappungen dienen soll.

Dabei sollen auch künftige Zielvorgaben für die kulturellen Träger auf Basis einer externen Evaluation entwickelt werden. Ziel ist es, die in Teilen „betonierte“ kulturelle Förderlandschaft der Landeshauptstadt für neue innovative und qualitativ hochwertige Angebote weiter zu öffnen - bei gleichbleibender Höhe der Zuschüsse.

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski sei vorgesehen, das Genre „Musik“ im Rahmen der Weiterentwicklung im Musikbereich zum Gegenstand der Neuaufstellung bzw. der Weiterentwicklung der kulturpolitischen Konzepte 2012 zu machen; dies erfolge unter Einbeziehung externer Experten

Mit diesen Ausführungen erklärt die Fraktion SPD die **DS 10/SVV/0278** als **erledigt**.

zu 10.8 Ehrung von Otto Wiesner

Vorlage: 10/SVV/0618

Fraktion DIE LINKE, Gruppe Die Andere

zurückgestellt

zu 10.9 Ausbau der Seepromenade Groß Glienicke

Vorlage: 10/SVV/0630

Fraktion SPD

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

zu 10.10 Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz

Vorlage: 10/SVV/0711

Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen

Von der Antragstellerin wurde die Vorlage **durch Verwaltungshandeln für erledigt erklärt**.

zu 10.11 B- Plan Nr. 122

Vorlage: 10/SVV/1051

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 10.12 Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse

Vorlage: 11/SVV/0257

Gruppe Die Andere

zurückgestellt

zu 11 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 11.1 Erweiterung Demographie-Check

Vorlage: 09/SVV/0760

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Im Ergebnis der Darstellung der Evaluation des Demografie-Checks hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Hauptausschuss erklärt, dass sie den Antrag als **durch Verwaltungshandeln erledigt** ansieht.

zu 11.2 Konzeption zur Entwicklung des ländlichen Raumes

Vorlage: 10/SVV/0874

Fraktion DIE LINKE

zurückgezogen

zu 11.3 Übertragung Teehaus an die russisch-orthodoxe Gemeinde

Vorlage: 10/SVV/0538

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage abgelehnt. Der **Ausschuss für Kultur** hat sich darauf verständigt, **kein Votum abzugeben**.

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Der **Werksausschuss KIS** hat sich für **nicht zuständig** erklärt, da sich das Grundstück nicht im Anlagevermögen des KIS befindet.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, das Teehaus auf dem Kapellenberg nach der Sanierung unentgeltlich zur Nutzung an die russisch-orthodoxe Gemeinde zu übertragen. Der Nutzungsvertrag soll mindestens auf den Zeitraum von zwanzig Jahren bezogen sein.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 11.4 Gemeindezentrum russisch-orthodoxe Gemeinde

Vorlage: 11/SVV/0427

Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in das weitere Vorgehen zum Vorhaben des Baus eines Gemeindezentrums der russisch-orthodoxen Gemeinde Vertreter der Stadtverordnetenversammlung unmittelbar einzubeziehen.

Im direkten Gespräch mit der Gemeinde soll ein Ausweg aus der festgefahrenen Situation gesucht werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 11.5 Haushaltskonsolidierung fortsetzen

Vorlage: 10/SVV/0982

Fraktion FDP

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Laufzeit des Haushaltssicherungskonzeptes zu verkürzen.

Dazu sind alle sich ergebenden Möglichkeiten auszunutzen. Insbesondere sind künftige, im Haushaltsplan 2011 und im Haushaltssicherungskonzept 2011 nicht vorgesehene, Mehreinnahmen und Minderausgaben zur Verminderung des im Haushaltssicherungskonzept ausgewiesenen Fehlbetrages im Ergebnishaushalt einzusetzen.

Die mittelfristige Ergebnisplanung ist so anzusetzen, dass die Landeshauptstadt Potsdam zu einem früheren Zeitpunkt als bisher geplant einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorlegen kann.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 11.6 Kontrolle kommunaler Immobilienverkäufe

Vorlage: 10/SVV/1054

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 11.7 Gerechte Bezahlung im Klinikum "Ernst von Bergmann"

Vorlage: 10/SVV/1079

Gruppe Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat folgendem **geänderten Beschlusstext** zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit den Tarifvertragsparteien des Klinikums „Ernst von Bergmann“ und seiner Tochtergesellschaften zu führen mit dem Ziel, gemeinsame Tarifverhandlungen mit kommunalen Kliniken in Westbrandenburg zur Erreichung eines Tarifvertrages für den „Gesamtkonzern“ zu befördern, der geeignet ist, alle Beschäftigten, unter Beachtung der detailliert und transparent darzustellenden finanziellen Möglichkeiten, schrittweise an das Tarifniveau des VKA heranzuführen.

Dem Hauptausschuss ist darüber im Juni 2012 zu berichten.

Den Stadtverordneten wurde folgender **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE** als TISCHVORLAGE ausgereicht, der vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht wird:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit den Tarifvertragsparteien des Klinikums "Ernst von Bergmann" und seinen Tochtergesellschaften zu führen, mit dem Ziel, einen Tarifvertrag für den "Gesamtkonzern" zu befördern, der geeignet ist, alle Beschäftigten, unter Beachtung der detailliert und transparent darzustellenden finanziellen Möglichkeiten, schrittweise an das Tarifniveau des VKA heranzuführen.

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen in den Gremien und Organen der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH werden beauftragt darauf hinzuwirken, dass das Klinikum gemeinsame Tarifverhandlungen mit kommunalen Kliniken in Brandenburg zur Erzielung eines Tarifvertrages für Pflege und Verwaltung führen soll. Dem Hauptausschuss ist darüber im Juni 2012 zu berichten.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs erinnert an die im Hauptausschuss diskutierten Schwerpunkte und den empfohlenen geänderten Beschlussvorschlag, der zur Abstimmung gestellt werden sollte; die von der Fraktion DIE LINKE beantragten Änderungen weichen davon ab.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Rücküberweisung** in den Hauptausschuss (mit dem o. g. Änderungsantrag).

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 10/SVV/1079 (mit der von der Fraktion DIE LINKE beantragten Änderung) **in den Hauptausschuss** wird

einstimmig angenommen.

zu 11.8 Beirat für Bauvorhaben Goetheschule, Einstein- und Humboldtgymsium

Vorlage: 11/SVV/0117

Fraktion FDP

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu 11.9 **Beirat für Begleitung Bauvorhaben Stadtteilschule**
Vorlage: 11/SVV/0483
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 11.10 **Bedingungen für Kostenübernahme der Flutlichtreparatur im Karli**
Vorlage: 11/SVV/0339
Fraktion Die Andere

zurückgezogen

zu 11.11 **Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"**
Vorlage: 11/SVV/0389
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 11.12 **Koordinierungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen**
Vorlage: 11/SVV/0404
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit** folgenden **Änderungen/Ergänzungen** **zugestimmt**, die **von der Antragstellerin** **übernommen** wurden:

Im ersten Satz soll **ergänzt** werden:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle **zunächst** für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zu treffen.

Der letzte Satz wird geändert:

Der Personal-, Organisations- und Qualifizierungsbedarf ~~wird verwaltungsintern gedeckt ist~~ **gesondert darzustellen**.

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat der Vorlage **mit** folgenden **Änderungen** **zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle **zunächst** für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zu treffen. Die Koordinierungsstelle nimmt ihre Arbeit zum **Juni 2012** auf. Die Koordinierungsstelle sichert, dass zukünftig Angehörige und Betreuer von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung im Bereich der Stadtverwaltung einen umfangreichen Service aus einer Hand erhalten. Die Koordinierungsstelle realisiert neben der ordnungsgemäßen Durchführung aller im Interesse und des Wohles des Kindes erforderlichen behördlichen Maßnahmen die Beratung zur Inanspruchnahme der dafür zur Verfügung stehenden gesetzlichen Leistungen und

freiwilligen Angebote durch öffentliche Stellen und sonstige Träger.
Der Personal-, Organisations- und Qualifizierungsbedarf ~~wird verwaltungsintern gedeckt~~ **ist gesondert darzustellen.**
Dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ist im März 2012 ein Zwischenbericht zu geben.

Die vom o. g. Ausschuss empfohlenen **Änderungen werden** von der Antragstellerin ebenfalls **übernommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle zunächst für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zu treffen. Die Koordinierungsstelle nimmt ihre Arbeit zum Juni 2012 auf.

**Die Koordinierungsstelle sichert, dass zukünftig Angehörige und Betreuer von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung im Bereich der Stadtverwaltung einen umfänglichen Service aus einer Hand erhalten. Die Koordinierungsstelle realisiert neben der ordnungsgemäßen Durchführung aller im Interesse und des Wohles des Kindes erforderlichen behördlichen Maßnahmen die Beratung zur Inanspruchnahme der dafür zur Verfügung stehenden gesetzlichen Leistungen und freiwilligen Angebote durch öffentliche Stellen und sonstige Träger.
Der Personal-, Organisations- und Qualifizierungsbedarf ist gesondert darzustellen.**

Dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ist im März 2012 ein Zwischenbericht zu geben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**

zu Brauhausberg
11.13

Die nachfolgend aufgeführten Drucksachen, welche die Thematik Brauhausberg betreffen, werden mit der Maßgabe der Wiedervorlage in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.11.2011 zurückgestellt.

zu Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg
11.13.1 Vorlage: 11/SVV/0388
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges
11.13.2 Vorlage: 11/SVV/0423
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu **Konkretisierung Masterplan Brauhausberg**
11.13.3 **Vorlage: 11/SVV/0434**
Fraktion FDP

zurückgestellt

zu **Nutzung Brauhausberg / Freizeitbad**
11.13.4 **Vorlage: 11/SVV/0602**
Fraktion BürgerBündnis

zurückgestellt

zu **Schwimmhalle**
11.13.5 **Vorlage: 11/SVV/0626**
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu **Vergabe von Grundstücken**
11.14 **Vorlage: 11/SVV/0426**
Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage hat sich mit Beschluss der nicht öffentlichen Drucksache 11/SVV/0675 **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

zu **Haushalt für Bürger transparenter gestalten**
11.15 **Vorlage: 11/SVV/0433**
Fraktion FDP

zurückgestellt

zu **Wohnungsbauprojekt des VGS**
11.16 **Vorlage: 11/SVV/0522**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** sieht den Antrag **als durch Verwaltungshandeln erledigt** an.

zu **Konzept zur Stabilisierung der Wasser- / Abwasserpreise**
11.17 **Vorlage: 11/SVV/0523**
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **einschließlich** dem von der Antragstellerin übernommenen **Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt**; der geänderte Beschlussvorschlag wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht und wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in enger Abstimmung mit der EWP ein Maßnahmenkonzept zu erarbeiten, mit dem für den Zeitraum 2013 bis 2017 die Preise für Wasser und Abwasser stabilisiert werden.

In dem Konzept sind auch die Entwicklungen der Anschlusskosten und ein Kostenvergleich mit den anderen Landeshauptstädten darzustellen.

Der Entwurf des Maßnahmenkonzepts ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 11.19 Erarbeitung eines Konzeptes "Erschwingliche Mieten für alle"
Vorlage: 11/SVV/0542
Fraktion DIE LINKE**

Der Hauptausschuss hat einem von der Antragstellerin geänderten Beschlusstext zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In Vorbereitung der Erarbeitung eines wohnungspolitischen Konzeptes der Landeshauptstadt Potsdam wird ein Gremium berufen, bestehend aus max. 5 Personen, die mit ihrer Profession die wichtigsten Kernthemen wie Mieterschutz, Wohnungswirtschaft, Energie, Klimaschutz und demografischer Wandel repräsentieren.

Aufgabe dieses Gremiums soll der Entwurf einer Agenda sein, die alle Themen bzw. Fragen aufnimmt, die im Prozess der Erstellung eines wohnungspolitischen Konzeptes relevant und zu bearbeiten sind.

Die Agenda soll als Fahrplan für die Erarbeitung des Konzeptes dienen.

Der Entwurf dieser Agenda ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 11.20 Unterschutzstellung der klassischen DDR-Architektur Schwimmhalle
Brauhausberg und Minsk
Vorlage: 11/SVV/0547
Fraktion BürgerBündnis**

Die Antragstellerin hat die Vorlage **zurückgezogen**, da das Prüfungsergebnis zwischenzeitlich vorliegt.

zu **Übungsplatz für Feuerwehr und Katastrophenschutz**
11.21 **Vorlage: 11/SVV/0553**
Fraktion CDU/ANW

Der **Ortsbeirat Eiche** hat der Vorlage **mit** folgender **Ergänzung** des Beschlusstextes **zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das Gelände am Weg nach Bornim im OT Potsdam-Eiche als Übungsgelände für die Feuerwehren Potsdams und den Katastrophenschutz - **unter Beachtung der Interessen der Anwohner und des umliegenden Naturschutzgebietes** - geeignet ist.

Diese **Ergänzung** wird von der Antragstellerin **übernommen** und die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das Gelände am Weg nach Bornim im OT Potsdam-Eiche als Übungsgelände für die Feuerwehren Potsdams und den Katastrophenschutz - unter Beachtung der Interessen der Anwohner und des umliegenden Naturschutzgebietes - geeignet ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Novembersitzung 2011 dazu zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Änderung B-Plan Nr. 37 B "Babelsberger Straße"**
11.22 **Vorlage: 11/SVV/0564**
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu **Sitzungskalender 2012**
11.23 **Vorlage: 11/SVV/0571**
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Die Ausschüsse und Ortsbeiräte haben den Sitzungsterminen zugestimmt bzw. Änderungen oder Terminverlegungen empfohlen. Diese wurden den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht; die zu diesem Zeitpunkt noch nicht enthaltenen Sitzungstermine des Werksausschusses KIS, des Migrantenbeirates sowie die vorgeschlagenen Termine der Ortsbeiräte werden in den Sitzungskalender eingearbeitet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Sitzungskalender 2012 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 11.24 Sicherung des Mädchenintegrationsprojektes "Mädchenezukunft"
Vorlage: 11/SVV/0576
Fraktion Die Andere

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Spatz das **Rederecht**. Sie informiert über Bestrebungen, dem wachsenden Bedarf an Mädchen mit Migrationshintergrund gerecht zu werden und äußert die Hoffnung, mit der Bereitstellung der finanziellen Mittel wieder eine verlässliche und kontinuierliche Ansprechpartnerin mit eigenem Migrationshintergrund im Mädchentreff vorzufinden.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage abgelehnt.

Der **Jugendhilfeausschuss (ff)** hat der Vorlage **mit folgenden Änderungen und Ergänzungen zugestimmt:**

Zur Sicherung des Projektes „Mädchenezukunft – selbstbestimmte Wege zwischen den Kulturen“ sind aus dem laufenden Haushalt 2011 ~~20.000 T€~~ **anteilig die notwendigen Personalkosten** zur Verfügung zu stellen. Ab ~~2012~~ **2014** soll ein festes Budget für das Mädchenintegrationsprojekt in den Haushalt eingestellt werden.

~~Die Deckung soll aus den Einsparungen für nicht besetzte Personalstellen erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Gewinnabführung aus den Stadtwerken um den erforderlichen Betrag zu erhöhen.~~

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen Änderungen und Ergänzungen **werden** von der Antragstellerin **übernommen**.

Die nachfolgend aufgeführte **Ergänzung sowie die Änderung** (mit Datum vom 26.09.2011) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden von der Antragstellerin ebenfalls **übernommen**:

Ergänzung:

Nach dem ersten Absatz ist einzufügen:

Die Deckung der aus dem laufenden Haushalt 2011 benötigten Mittel erfolgt aus der Entlastung der LHP bei der anteiligen Übernahme von Kosten der Schulspeisung für November bis Dezember 2011 durch das Bildungs- und Teilhabepaket. Laut Beschluss 11/SVV/0594 vom 31.08.2011 spart die Landeshauptstadt durch die erfolgte Satzungsänderung 28.100 Euro im Jahr 2011.

Änderung:

Im zweiten Satz des Beschlussvorschlages ist anstelle des Wortes „Haushalt“ der Begriff „Jugendförderplan“ einzusetzen.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger bestätigt, dass die Finanzierung für Oktober/November/Dezember 2011 aus dem Haushalt erfolgen werde, 2012/2013 die Möglichkeit des Bildungs- und Teilhabepaketes in Anspruch genommen und das Projekt ab dem Jahr 2014 in den Jugendhilfeplan aufgenommen werde.

Die Beschlussverfolgung im Amtsinformationssystem wird gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Sicherung des Projektes „Mädchenzukunft – selbstbestimmte Wege zwischen den Kulturen“ sind aus dem laufenden Haushalt 2011 anteilig die notwendigen Personalkosten zur Verfügung zu stellen.

Ab 2014 soll ein festes Budget für das Mädchenintegrationsprojekt in den Jugendförderplan eingestellt werden.

Die Deckung der aus dem laufenden Haushalt 2011 benötigten Mittel erfolgt aus der Entlastung der LHP bei der anteiligen Übernahme von Kosten der Schulspeisung für November bis Dezember 2011 durch das Bildungs- und Teilhabepaket.

Laut Beschluss 11/SVV/0594 vom 31.08.2011 spart die Landeshauptstadt durch die erfolgte Satzungsänderung 28.100 Euro im Jahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Entschädigung für verunreinigtes Trinkwasser**
11.25 **Vorlage: 11/SVV/0593**
Fraktion CDU/ANW

Der **Hauptausschuss** hat einem von der Antragstellerin **modifizierten Beschlusstext** zugestimmt, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde. Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die EWP aufzufordern, ihren Kunden im Einzugsbereich des verunreinigten Trinkwassers eine angemessene Kompensation für den erhöhten Aufwand zur Aufbereitung des Trinkwassers ohne Anerkenntnis einer Rechtspflicht zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Tierheimneubau**
11.26 **Vorlage: 11/SVV/0617**
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu **Wohnungspolitisches Konzept**
11.27 **Vorlage: 11/SVV/0630**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Im **Hauptausschuss** wurde die Vorlage mit Zustimmung zur geänderten Fassung der DS 11/SVV/0542 **für erledigt erklärt.**

zu **Tonnagebegrenzung**
11.28 **Vorlage: 11/SVV/0634**
Fraktionen FDP, Potsdamer Demokraten

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp wird auf Bedenken der Straßenverkehrsbehörde bezüglich einer evtl. Beschränkung der Benutzung bestimmter Straßen für bestimmte Fahrzeugarten und -klassen hingewiesen. Im Weiteren würde eine Tonnagebegrenzung auf 7,5 t ggf. die Erschließung von Grundstücken erschweren und das Befahren mit Fahrzeugen der STEP oder Reisebussen unmöglich machen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchen Straßen im Innenstadtbereich von Potsdam eine Tonnagebegrenzung auf 7,5 Tonnen eingerichtet werden kann.

Eine Berichterstattung soll in der Stadtverordnetenversammlung im November 2011 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
mit 23 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei 12 Nein-Stimmen.

zu **Verwertung Bioabfälle**
11.29 **Vorlage: 11/SVV/0635**
Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Verwertung von Bioabfällen in Potsdam zu prüfen und dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung im I. Quartal 2012 darüber zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 12 Anträge

neu Dringlichkeitsantrag - Zusätzliche Parkplätze am Rathaus für den Weihnachtsmarkt

Vorlage: 11/SVV/0728

Fraktion Potsdamer Demokraten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, während der Dauer des Weihnachtsmarktes 2011 an den Wochenenden (samstags und sonntags) die Parkplätze des Rathauses für die Besucher des Weihnachtsmarktes und die Kunden der Innenstadt gebührenfrei zur Verfügung zu stellen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schultheiß namens der Fraktion Potsdamer Demokraten eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0728 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

neu Dringlichkeitsantrag - Öffentlichkeit der Sitzungen der Transparenzkommission

Vorlage: 11/SVV/0737

Fraktion Die Andere

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Brödnö eingebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner erinnert daran, dass die Stadtverordnetenversammlung der Transparenzkommission (mit eigener Geschäftsordnung) eine Autonomie gegeben habe, auf deren Basis bereits acht Sitzungen stattgefunden haben; diese Autonomie für die drei noch avisierten Sitzungen partiell einzuschränken, halte er für bedenklich.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Faktion Potsdamer Demokraten beantragt folgende **Änderung** des Punktes 1.:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet die Transparenzkommission, ihre Entscheidung, auch weiterhin nicht öffentlich zu tagen, dahingehend zu überdenken, da die StVV öffentliche Sitzungen wünscht.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Die Stadtverordnetenversammlung bittet die Transparenzkommission, ihre Entscheidung, auch weiterhin nicht öffentlich zu tagen, dahingehend zu überdenken, da die StVV öffentliche Sitzungen wünscht.**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die nächsten Sitzungen in der üblichen Form öffentlich bekannt gemacht werden und in hinreichend großen Räumlichkeiten stattfinden.

2. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die bisherigen Kosten der Transparenzkommission offenzulegen.**

Die Stadtverordnetenversammlung ist im November 2011 umfassend über die einzelnen Ausgabeposten zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Gegenstimmen.

Um 21:45 Uhr verständigt sich der Ältestenrat mit dem Oberbürgermeister über den weiteren Sitzungsverlauf. Im Ergebnis gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler bekannt:

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen fortgesetzt. Alle nicht erledigten Anträge werden in die Tagesordnung der November-Sitzung aufgenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, die 35. Sitzung am Montag, 17.10.2011, **fortzusetzen**.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 18 Ja-Stimmen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen
Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen
zu den Drucksachen: 11/SVV/0153, 11/SVV/0600 und 11/SVV/0703